

Ausgleichsmörtel

**PCI Pericret<sup>®</sup>**

für Boden, Wand und Decke



### Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Boden, Wand und Decke.
- Auf Beton, Porenbeton und Mauerwerk.
- Auf Kalk-Zement- und Zementputzen.
- Auf Gipskartonplatten und Gipsputz.
- Auf vorhandenen keramischen Belägen.
- Grund- bzw. Ausgleichsputz auf Mauerwerk vor dem Aufbringen von Reibe-, Kratz- oder Kunststoffputzen.
- Zum Ausgleichen und Ausbessern unebener Wandflächen vor dem Verlegen von Fliesen und Platten.
- Zum Ausgleichen von Betonböden und Zementestrichen und zum Herstellen von Gefälle-Ausgleichsschichten vor dem Verlegen von Fliesen und Platten.
- Zum Ansetzen von PCI Pécidur Hart-schaumträgerelementen.
- Schichtdicke: 3-50 mm



PCI Pericret lässt sich sehr geschmeidig verarbeiten - in Schichtdicken von 3 bis 50 mm.

### Produkteigenschaften

- **Schnell abbindend**, bereits nach ca. 2 Stunden überputzbar oder mit Fliesen belegbar.
- **Wasserfest, witterungs- und frostbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Nach Wasserzugabe plastisch und geschmeidig**, leicht zu verarbeiten.
- **Spannungsarm aushärtend**.
- **Sehr emissionsarm**.



## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

|                |  |
|----------------|--|
| Materialbasis  | Spezialzemente mit Additiven   |
| Komponenten    | 1-komponentig  |
| Konsistenz     | pulvrig  |
| Farbe          | grau   |
| Lagerfähigkeit | mind. 6 Monate; trocken,<br>nicht dauerhaft über + 30 °C lagern            |
| Lieferform     | 25-kg-Kraftpapier-Sack mit Polyethyleninlage<br>Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3680/8 |

### Anwendungstechnische Daten

|  |   |
|--|---|
| Verbrauch (Trockenmörtel)  | ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup> und mm Schichtdicke |
| Ergiebigkeit   | 25-kg-Sack ist ausreichend für ca.            |
| – 3 mm Schichtdicke  | 6,4 m <sup>2</sup>                            |
| – 10 mm Schichtdicke   | 1,9 m <sup>2</sup>                            |
| – 20 mm Schichtdicke   | 1,0 m <sup>2</sup>                            |
| Schichtdicke   |   |
| – minimal  | 3 mm  |
| – maximal  | 50 mm   |
| Verarbeitungstemperatur + 5 °C bis + 25 °C<br>(Untergrundtemperatur) |   |
| Mischungsverhältnis bzw. Anmachwassermenge                           |   |
| – für 25-kg-Sack   | ca. 4,8 – 5,0 l Wasser                        |
| Verarbeitbarkeitsdauer*  | ca. 30 – 40 Minuten                           |
| Aushärtezeit*  | nach ca. 2 Stunden mit Fliesen belegbar       |

\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

## Untergrundvorbehandlung

■ Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein. Er muss staubfrei, tragfähig und mattfeucht sein.

### Stark saugende Untergründe

(z. B. Kalksandstein) sind mit

PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt (bei Gipsuntergründen unverdünnt), alternativ mit PCI Gisogrund Rapid unverdünnt vorzustreichen. Stark saugende und wasserunempfindliche Untergründe können auch

intensiv vorgehäst werden.

### Nicht saugende Untergründe

(z. B. keramische Platten) mit PCI Gisogrund 303 grundieren.

## Verarbeitung von PCI Pericret

**1** Wasser in einem sauberen Arbeitsgefäß vorlegen, die entsprechende Menge PCI Pericret zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine so lange rühren, bis ein knollenfreier, plastischer Mörtel entstanden ist.

**2** Bei vollflächigem Mörtelauftrag ist eine dünne Kontaktschicht mit PCI Pericret

auf den sauberen Untergrund mit der Glättkelle aufzuspachteln.

**3** Nach dem Anziehen des Mörtels (ca. 30 bis 90 Minuten, je nach Schichtdicke, Untergrund- und Verarbeitungstemperatur) kann PCI Pericret mit feuchtem Filz- oder Schwammbrett (Moltoprenschwamm, offenporig) zugerieben und gegebenenfalls mit Glättkelle oder mit Putzhobel geglättet werden.

**4** Bei hohen Temperaturen, Windeinwirkung und direkter Sonneneinstrahlung Untergrund vornässen und Spachtelung vor zu schnellem Austrocknen schützen (z. B. mehrfaches Bespritzen mit Wasser, Abdecken mit Jutebahnen oder PE-Folie).

## Bitte beachten Sie

- Bereits anziehenden Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem PCI Pericret mischen.
- PCI Pericret ist als Untergrund für Reaktionsharzbeschichtungen nicht geeignet.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH  
Horchstraße 2  
85080 Gaimersheim  
www.collomix.de
- Werkzeuge und Mischgefäß unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanische Entfernung möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter [www.pci-augsburg.eu/dop](http://www.pci-augsburg.eu/dop) heruntergeladen werden.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Pericret enthält Zement:

Verursacht schwere Augenschäden.

Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub vermeiden. BEI KON-TAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spü-

len. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb

sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung). Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit /Umweltreferat  
Tel.: 08 21/ 59 01- 380

Giscode: ZP 1

*Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.*

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

### PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



**+49 (8 21) 59 01-171**



**www.pci-augsburg.de**

Live-Chat

**Fax:** Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419  
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252  
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien  
Tel. +43 (1) 51 20 417  
Fax +43 (1) 51 20 427  
[www.pci.at](http://www.pci.at)

### PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank  
Tel. +41 (58) 958 21 21  
Fax +41 (58) 958 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

### PCI Pericret®, Ausgabe Oktober 2021.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig;  
die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell  
im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.